

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2020-03-05

Pressemitteilung

Karsten Krug will Landrat werden

Ehemaliger Lorscher Hauptamtsleiter stellte sich selbst vor



Karsten Krug, hauptamtlicher Kreisbeigeordneter, auf dem Weg an die Spitze des Landratsamtes.

Recht gut besucht war der Vortrag des ehemaligen Lorscher Hauptamtsleiters Karsten Krug im Back- und Brauhaus, zu dem die Sozialdemokraten eingeladen hatten. Die SPD-Vorsitzende Brigitte Sander begrüßte den Landratskandidaten und lobte ihn dafür, dass er sich so früh zu dieser Kandidatur bekannt habe. Karsten Krug, hauptamtlicher Beigeordneter des Kreises Bergstraße, wo eine Koalition aus CDU und SPD die politischen Entscheidungen treffen, stellte sich selbst vor. „Ich bin Karsten Krug. Mein Ziel: Landrat des Kreises Bergstraße 2021. Weil mein Herz für unsere Heimat schlägt.“

Er ist 42 Jahre alt, verheiratet, hat eine fünfjährige Tochter und ist in Groß-Rohrheim aufgewachsen. Seit seiner Jugend sei er dem Sport verbunden, habe Fußball (bis in die Oberliga), Tennis (Deutscher Pokalsieger Altersklasse) und Tischtennis (Landesliga) gespielt. Er habe sich als Jugendwart sowohl für den Tischtennis- als auch den Tennish Nachwuchs engagiert.

../2

Auch beim Kerwe- und Traditionsverein sei er aktiv gewesen. 1996 trat Krug in die SPD ein, wurde 2001 Gemeindevertreter, 2007 Fraktionsvorsitzender und er war Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. Sowohl die Jugend als auch die Seniorenarbeit liege ihm am Herzen. Nach dem Abitur habe er an der Verwaltungsfachhochschule in Darmstadt studiert, beim Regierungspräsidium Darmstadt gearbeitet, bei der Stadtverwaltung Darmstadt und auch beim Kreis Bergstraße habe er praktische Erfahrungen gesammelt.

Ihm sei aber klar geworden, dass er kein Mann sei für Großbehörden wie den RP Darmstadt. So sei er froh gewesen, die Stelle als Hauptamtsleiter erhalten zu haben. Danach habe er sich aus der Politik in Groß-Rohrheim zurückgezogen aber nie den Bezug zur Kommunalpolitik verloren. Als es 2016 zu einer Koalition von SPD und CDU im Kreis gekommen sei, habe er das Angebot der SPD angenommen, hauptamtlicher Kreisbeigeordneter zu werden. Das sei eine neue Herausforderung gewesen. „Ich habe meinen Hut in den Ring geworfen, möchte als nächsten Schritt als Landrat an der Spitze stehen, habe genau beobachtet, was zu tun ist, welche Anforderungen an einen Landrat gestellt werden.“



Die Lorsche SPD-Vorsitzende Brigitte Sander und ihr Vertreter Marcel Claros bedanken sich bei dem SPD-Landratskandidaten Karsten Krug, Mitte, für die Vorstellung seines Wahlprogramms.

../3

Er habe sich gefreut, von den Sozialdemokraten mit überwältigender Mehrheit als Landratskandidat gewählt worden zu sein. „Ich setze bei der Wahl auf Sieg. Deshalb habe ich beschlossen, schon früh auf Menschen zuzugehen“, versicherte Krug. Er sehe sich als ernsthaften Menschen, der die Bevölkerung ernst nehme. Er wisse, dass mit der Position eines Landrats eine neue „Flughöhe“ erreicht werde. Das sei mehr als die Funktion eines Beigeordneten. In Lorsch sei er bekannt. Die Stadt sei zu seiner zweiten Heimat geworden. „Ich gehe gerne zu Diskussionen und greife unterschiedliche Themen auf“, machte der Landratskandidat klar.

Ω